



Information zum Thema Datenschutz (Art. 13, 14 EU-DSGVO) des Fischerhauses (Stand 01/2021)

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in Bezug auf Datenschutz haben.

VERANTWORTLICHER: Kathinka-Platzhoff-Stiftung, Fischerstr. 4, 63450 Hanau,
Geschäftsführer: Wolfgang Zöllner, Telefon: 06181-9193930, info@kp-stiftung.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER: Andreas Kaisen, August-Schanz-Str. 30, 60433 Frankfurt,
Telefon: 069-95408097, a.kaisen@rhein-main-datenschutz.de

ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Je nach konkretem Sachverhalt erfolgt die Datenverarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder um einen Vertrag zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen sowie die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Hierzu verarbeiten wir folgende Kategorien von personenbezogenen Daten die für den konkreten Zweck notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann kein Vertrag geschlossen werden bzw. Verträge nicht erfüllt werden.

Falls zutreffend erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Basis Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Lieferanten, Handwerker, Gutachter, Versicherungen sowie Auftragsverarbeiter sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Erbringung von Dienstleistungen in Bezug auf gemietete Wohnungen sowie der Aufrechterhaltung und Förderung des Geschäftsbetriebs. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

SPEICHERUNG IHRER DATEN

Die Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben. Gem. § 147 AO beträgt die Speicherfrist 10 Jahre und nach § 257 HGB 6 Jahre. Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht.

IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen wird davon nicht berührt. Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu



beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Profiling oder automatische Entscheidungsfindungen setzen wir nicht ein.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONSPFLICHTEN BEI DRITTERHEBUNG, ART. 14 DSGVO

In einigen Fällen erhalten wir personenbezogene Daten durch Dritte. In diesen Fällen informieren wir gem. Art. 14 ergänzend zu obenstehenden, auch in diesem Fall gültigen, Angaben:

Kategorien und Quelle der Daten

Kontaktdaten von Ansprechpartnern, Ärzten und sonstigen Bezugspersonen / Quelle: Bewohner